



Presseausendung Österreichische Billardunion (ÖBU) – Media Office

Sehr geehrte Redakteurinnen und Redakteure, liebe Billardfreunde!

English-Billiards-Asse bei Irish Open mit guten Ergebnissen • Achtungserfolge auch im World Matchplay

25.04.2026. Österreichs English-Billiards-Spitze, Staatsmeister Martin Schmidt, Vizestaatsmeister Patrick Stegmeier und All-rounder Carl Walter Steiner, hat sich bei den World-Billiards-Events im Snooker & Billiards Ireland Headquarter in Carlow gegen starke internationale Konkurrenz gut behauptet.

Bei den mit 3430 Pfund dotierten im Timed-Format ausgetragenen Irish Open schafften Schmidt und Steiner den Sprung in die finale K.-o.-Phase. Schmidt verpasste dort den Einzug ins Achtelfinale mit einer 146:153-Niederlage gegen den Irländer Ross Doyle nur knapp. Österreichs Nummer 1 überzeugte zuvor in der Vorrundengruppe mit Siegen gegen den Inder Srinu Katipogu (187:152), gegen Karthik Ramaswamy aus Singapur (179:177), gegen die Nummer 10 der Weltrangliste, den Engländer Robert Marshall (224:137) und gegen Lokalmatador Joe Doheny (212:180) aus Irland.

Steiner startete in seiner Vorrunde mit Siegen gegen die Engländer Alastair McDonald (210:148) und Mark Hill (214:58) und hielt anschließend auch die Schottin Mhairi Mackay mit 207:57 klar auf Distanz. Gegen Topfavorit David Causier aus England bekam der ÖSBV-Shootout-Sieger aber in der 60-minütigen Partie nur extrem wenig Tischzeit und unterlag dem Titelverteidiger mit 7:859. Im Match um den Einzug ins Achtelfinale musste Steiner anschließend dem Engländer Martin Goodwill mit 129:198 den Vortritt lassen.

Stegmeier zeigte in seiner nur vier Spieler umfassenden Vorrundengruppe in seiner Auftaktpartie gegen Mike Griffiths ein 50er-Break, unterlag dem Engländer aber am Ende knapp mit 175:185. Nach einem klaren 258:80-Sieg gegen den Iren Paul Sammin folgte abschließend eine 75:548-Niederlage gegen die Nummer 3 der Weltrangliste, den Engländer Robert Hall, die das Vorrundenaus bedeutete.

Den Irish Open Titel und die Siegprämie in Höhe von 1000 Pfund sicherte sich wie im Vorjahr David Causier. Der Weltranglistenführende setzte sich in einem rein englischen Endspiel gegen Robert Hall nach 90 Minuten Spielzeit mit 702:355 durch.

Short-Format bei der World Matchplay Championship

Die in Carlow unmittelbar nach dem Irish Open ausgetragene mit 21.000 Pfund dotierte World Matchplay Championship wurde wie im Vorjahr im Short-Format gespielt. In der Vorrunde wurden pro Begegnung 5 Sätze zu je 100 Punkten absolviert („100 up (all of) 5 games“). Die K.-o.-Phase startete im Best-of-7-Modus. Mit jeder weiteren K.-o.-Spielrunde wurde die notwendige Anzahl an Gewinnsätzen erhöht. Der neue World Matchplay Champion wurde im Best-of-13-Modus ermittelt.

Stegmeier, Austria Matchplay Sieger 2025, startete mit einem klaren 5:0-Erfolg gegen den Schotten Paul McGowan, blieb jedoch anschließend in der stark besetzten Vorrundengruppe gegen den Weltranglistenzweiten Peter Gilchrist aus Singapur sowie gegen die beiden Inder Siddharth Parikh und Srinu Katipogu ohne weiteren Satzgewinn.

Für Steiner, dem aktuellen Wiener Landesmeister im English Billiards, begann der Wettkampf mit einem 3:2-Sieg gegen den Iren Aonghus McAnally. Gegen den Engländer Terry Azor gelang anschließend jedoch kein einziger Satzgewinn. Dessen Landsmann Daniel Locke brachte Steiner an den Rand einer Niederlage, vergab aber im fünften Satz seine Siegchance und unterlag mit 2:3. Ein weiterer Satzgewinn gegen den Weltranglistensiebten Inder Dhruv Sitwala blieb abschließend aus.

Schmidt bezwang in seiner Vorrunde zu Beginn den Engländer Terry McAdam mit 3:2 und legte mit einem 4:1-Erfolg gegen Karthik Ramaswamy aus Singapur weiter nach. Gegen Titelverteidiger Dave Causier aus England war dem gebürtigen Oberösterreicher dann jedoch kein weiterer Satzgewinn mehr vergönnt, der damit aus rotweißroter Sicht mit nur einem fehlenden Gewinnsatz den Aufstieg in die finale K.-o.-Phase der Matchplay-WM am knappsten verpasste.

Causier verteidigte in weiterer Folge nach dem Irish Open Titel auch den Vorjahreserfolg in der World Matchplay Konkurrenz mit einem klaren 8:5-Finalsieg gegen seinen Landsmann Mike Russell. Er streifte eine Prämie in Höhe von 7000 Pfund ein.



„Im Irish Open konnte ich einen der größten Erfolg in meiner bisherigen Billiards-Karriere verzeichnen, den Gruppensieg mit vier von vier gewonnenen Spielen, in einer Gruppe mit dem Weltranglistenzehnten und Weltmeisterschaftshalbfinalisten Robert Marshall als Erstgesetztem und starken Nachwuchsspielern aus Indien und Singapur. Bei der Matchplay-WM habe ich in einer der schwersten Gruppen mit dem Weltmeister Dave Causier, dem ehemaligen Weltmeister Ashok Shandilya, gegen den ich nur sehr knapp verloren habe, nur um ein gewonnenes Game den Aufstieg verpasst, was ich für mich persönlich auch als Erfolg verbuchen kann. Natürlich ist es schade, dass es knapp nicht zum Aufstieg gereicht hat, doch es gibt eine Menge Positives, was ich aus diesem Turnier mitnehmen kann“ zog Schmidt zufrieden Bilanz.

"Ein durchaus erfolgreicher Auftritt des österreichischen Teams, der einerseits zeigt, dass die heimische Billiards-Szene in den letzten Jahren eine gute Entwicklung genommen hat, und andererseits großes Potenzial für die Zukunft offenbart. Es freut mich auch sehr, dass wir mit Christian Fock einen Referee im Halbfinale der World Matchplay Championship stellen konnten. Nun blicken wir bereits motiviert und voller Vorfreude dem Double-Header aus Austrian & European Open Ende Mai in Wien entgegen" sagte ÖSBV Präsident und Billiards-Ass Patrick Stegmeier.

World Billiards goes Austria

Die World-Billiards-Elite wird in der Saison 2025/26 auch wieder in Wien Station machen. Im Rahmen einer „Double Header“-Veranstaltung werden vom 29. Mai bis 3. Juni mit dem Austrian Open und dem European Open erstmals zwei World-Billiards-Events in Folge im Bundesleistungszentrum für Snooker und English Billiards in Wien-Penzing ausgetragen.

Weitere Informationen:

World Billiards Irish Open 2026: https://wbeventsonline.com/?page_id=57&TID=467

World Billiards World Matchplay Championship 2026: https://wbeventsonline.com/?page_id=57&TID=469

Livestreams: <https://www.youtube.com/c/WorldBilliards>

World Billiards: <https://world-billiards.com/>

World Billiards Ranking 2026: https://wbeventsonline.com/?page_id=214&SeasonID=26&SeasonDesc=2026

Österreichischer Snooker- und Billardsverband: <https://www.austriansnooker.at/>

Detail-Ergebnisse der Österreicher:

Sammin Engineering Irish Open, Carlow, 3430 Pfund, 17. bis 19. April 2026, 51 Spieler, 10 Nationen

Vorrunde (60min)	Martin Schmidt (AUT) – Srinu Katipogu (IND)	187:152
Vorrunde (60min)	Martin Schmidt (AUT) – Karthik Ramaswamy (SGP)	179:177
Vorrunde (60min)	Martin Schmidt (AUT) – Robert Marshall (ENG)	224:137
Vorrunde (60min)	Martin Schmidt (AUT) – Joe Doheny (IRE)	212:180
Last 24 (60 min)	Martin Schmidt (AUT) – Ross Doyle (IRE)	146:153
Vorrunde (60min)	Carl Walter Steiner (AUT) – Alastair McDonald (ENG)	210:148
Vorrunde (60min)	Carl Walter Steiner (AUT) – Mark Hill (ENG)	214:58
Vorrunde (60min)	Carl Walter Steiner (AUT) – Mhairi Mackay (SCO)	207:57
Vorrunde (60min)	Carl Walter Steiner (AUT) – David Causier (ENG)	7:859
Last 24 (60min)	Carl Walter Steiner (AUT) – Martin Goodwill (ENG)	129:198
Vorrunde (60min)	Patrick Stegmeier (AUT) – Mike Griffiths (ENG)	175:185
Vorrunde (60min)	Patrick Stegmeier (AUT) – Paul Sammin (IRE)	258:80
Vorrunde (60min)	Patrick Stegmeier (AUT) – Robert Hall (ENG)	75:548

Macao Casino World Matchplay Championship, Carlow, 21000 Pfund, 20. bis 24. April 2026, 50 Spieler, 10 Nationen

Vorrunde (all of 5)	Patrick Stegmeier (AUT) – Paul McGowan (SCO)	5:0 [100-38, 100-58, 100-76, 100:74, 100-72]
Vorrunde (all of 5)	Patrick Stegmeier (AUT) – Peter Gilchrist (SGP)	0:5 [69-100, 8-100, 50-100, 2-100, 16-100]
Vorrunde (all of 5)	Patrick Stegmeier (AUT) – Siddharth Parikh (IND)	0:5 [33-100, 26-100, 33-100, 0-100, 35-100]
Vorrunde (all of 5)	Patrick Stegmeier (AUT) – Srinu Katipogu (IND)	0:5 [26-100, 16-100, 30-100, 73-100, 30-100]
Vorrunde (all of 5)	Carl Walter Steiner (AUT) – Aonghus McAnally (IRE)	3:2 [92-100, 100-60, 98-100, 100-65, 100-57]
Vorrunde (all of 5)	Carl Walter Steiner (AUT) – Terry Azor (ENG)	0:5 [45-100, 59-100, 16-100, 30-100, 33-100]
Vorrunde (all of 5)	Carl Walter Steiner (AUT) – Daniel Locke (ENG)	2:3 [100-65, 72-100, 84-100, 100-85, 87-100]
Vorrunde (all of 5)	Carl Walter Steiner (AUT) – Dhruv Sitwala (IND)	0:5 [87-100, 12-100, 4-100, 13-100, 76-100]

Vorrunde (all of 5)	Martin Schmidt (AUT) – Terry McAdam (ENG)	3:2 [100-76, 100-68, 100-73, 14-100, 82-100]
---------------------	---	--



**ÖSTERREICHISCHE
BILLARDUNION**



Vorrunde (all of 5) Martin Schmidt (AUT) – Karthik Ramaswamy (IND) 4:1 [100-84, 100-69, 100-57, 100-92, 42-100]
Vorrunde (all of 5) Martin Schmidt (AUT) – David Causier (ENG) 0:5 [0-100, 20-100, 43-100, 79-100, 24-100]

Das beiliegende Fotomaterial steht Ihnen unter Angabe des am Ende des jeweiligen Dateinamens enthaltenen Fotocredits ©
entgeltfrei zur pressemäßigen Verwendung zur Verfügung. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur
Verfügung und bedanken uns vorab für Ihre redaktionelle Berücksichtigung.

Mit freundlichen Grüßen
Andreas Kronlachner

Pressereferent / Media Office
Österreichische Billardunion
Carambol.Pool.Snooker&EnglishBilliards

Josef-Schöffel-Straße 46
3013 Tullnerbach
Tel. +43 664 5262065
<mailto:a.kronlachner@billardunion.at>
www.billardunion.at